

Kinderprojekt Barca

Begleitung für Kinder und Jugendliche mit
einem psychisch erkrankten Elternteil

Begleitung für Kinder und Jugendliche
mit einem psychisch erkrankten Elternteil

www.kinderprojekt-barca.ch

Einleitung

Die psychische Erkrankung eines Elternteils oder eines Familienmitglieds betrifft immer die ganze Familie als System. Je nach ihrer Rolle in der Familie und ihrer eigenen Vorgeschichte sind die einzelnen Familienmitglieder unterschiedlich betroffen. Häufig steht die psychisch erkrankte Person im Mittelpunkt. Die durch die Situation belasteten und oft vergessenen Kinder erhalten meistens erst Hilfe, wenn sie selbst auffällig werden. Diese Kinder brauchen präventiv einsetzende Begleitung, damit sie lernen, mit den verwirrenden Erfahrungen umzugehen, sie einzuordnen und zu verstehen.

Kinderprojekt in Basel

Zwei engagierte Angehörige und zwei erfahrene Kunsttherapeutinnen erkannten den Bedarf einer professionellen Unterstützung dieser Kinder und Jugendlichen und gründeten im Jahr 2005 in Zusammenarbeit mit der Stiftung Melchior das erste Kinderprojekt in Basel.

Dieses Projekt unterstützt betroffene Kinder und Jugendliche in ihrer gesunden Entwicklung. Es befähigt sie dank der präventiven Interventionen, mit den enormen Herausforderungen umzugehen, welche in der Familie an sie gestellt werden.

Heute ist das Kinderangebot in Basel nicht mehr wegzudenken. Erfahrungswerte zeigen, dass das Projekt einen dringenden Bedarf abdeckt und die Nachfrage gross ist.

Im Jahre 2007 wurde das Projekt mit dem Förderpreis «Prix Perspectives» ausgezeichnet, einem Preis der Firma Janssen-Cilag in Basel.

Projekterweiterung Raum Zürich

Auf Initiative der Kunsttherapeutin Lydia Bosshard aus Basel hat sich im Jahr 2010 in Zürich ein Team gebildet, das sich für das Installieren des Projektes in Zürich, Uster im Zürcher Oberland und Feldmeilen am rechten Zürichsee einsetzt. Mit der VASK Zürich, Vereinigung der Angehörigen von psychisch Kranken, wurde eine geeignete Organisation gefunden, welche die Trägerschaft für das Projekt übernehmen konnte. Das Kinderangebot Barca wird vollumfänglich aus Spendengeldern finanziert.

Im Oktober 2010 und 2012 wurde das Kinderangebot Barca als wichtiges Präventionsprojekt von der Clenia-Privatklinikgruppe prämiert.

Projektbegleitung

Qualitätssicherung

In regelmässigen Intervisionstreffen trifft sich das Team der VASK Zürich zu Fallbesprechungen und reflektiert seine Arbeit sowie die Entwicklung des ganzen Projekts.

Finanzen

Die Kontrolle des Budgets und der Spenden wird durch die VASK Zürich ausgeübt.

Beschreibung des Kinderprojektes Barca

Methode

Das Angebot bietet den Kindern Raum für Gespräche und kreative Aktivitäten wie Musizieren, Tanz und Bewegung, Geschichten-Erzählen, Theaterspielen, Malen und Gestalten. Bei jedem Treffen wählen die Kinder und Jugendlichen selbst, was sie tun wollen und worüber sie sprechen möchten. Ihre Bedürfnisse, ihr Kind-Sein, das spielerische «Verdauen» von schwierigen Situationen, die Entspannung, fröhliche und erleichternde Erlebnisse stehen dabei im Vordergrund.

Die Stunde im Atelier gehört ganz dem Kind.

Für die Kinder ist es von grosser Bedeutung, eine Vertrauensperson ausserhalb der Familie zu haben und im Kontext dieser Begleitung selbst im Mittelpunkt stehen zu dürfen. Der Raum gehört für einmal ganz allein ihnen, während die Erkrankung des Vaters oder der Mutter in den Hintergrund tritt und nicht bestimmend ist.

Eine wichtige Erfahrung besteht für die Kinder und Jugendlichen darin, dass sie selbst etwas tun können. Ihre Tätigkeiten werden gesehen und bekommen ein wertschätzendes, verständnisvolles Echo. Sie kreieren ihre eigenen Wege aus der Isolation und gewinnen neues Selbstvertrauen.

Durch das Spiel, die gestalterische Tätigkeit und durch die Gespräche eröffnen sich den Jugendlichen neue Perspektiven im Umgang mit dem erkrankten Elternteil und der schwierigen Situationen in der Familie. Sie erfahren, dass sie noch andere Möglichkeiten haben, dass sie selbst handeln können, und gewinnen Vertrauen in ihre vorhandenen Ressourcen für eine positive Alltagsbewältigung. Bei auffallenden Symptomen vermitteln wir fachliche Hilfe, immer in Rücksprache mit den Eltern.

Dauer der Begleitung

Die Dauer der Begleitung wird individuell entschieden, wobei der Wunsch des Kindes entscheidend ist.

Die Kinder nutzen das Angebot einzeln oder mit ihren Geschwistern.

Datenschutz

Die Kinder und Familien werden namentlich bei der Institution nicht registriert.

Anmeldeverfahren

Voraussetzung für die Aufnahme eines Kindes ist das Einverständnis beider Eltern, also des gesunden und des erkrankten Elternteils. Der Eintritt des Kindes in das Kinderangebot Barca ist niederschwellig gehalten.

Ein Telefonanruf oder ein Mail genügt.

Das Team

Wir glauben daran, dass Selbstheilungskräfte sich entfalten können, sobald ein Raum für die inneren Notwendigkeiten zur Verfügung steht. Kinder wenden sich ihnen im freien Spiel zu.

Diesen Raum zu öffnen, um den Selbstheilungskräften ihren Ausdruck zu ermöglichen – dafür engagieren wir uns.

Es ist uns ein Anliegen, den Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie ihre

inneren Kräfte wieder spüren und erleben, z.B. im schöpferischen Tun, im Spiel oder im Erzählen aus ihrem schwierigen Alltag.

Wir sind überzeugt, dass die Sensibilisierung der Eltern und Fachpersonen für die Situation des Kindes viel Leid mindern kann.

Als professionelle Fachpersonen wollen wir die Ressourcen des Kindes zur Alltagsbewältigung stärken und so eine nachhaltige Resilienz bewirken.

Für Kliniken und Fachpersonen bieten wir Vorträge und Weiterbildungen zum Thema Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil an.

Das Team besteht aus:

Zürich

Eva Bischofberger

Kunst- und Tanztherapeutin seit 1981 in eigener Praxis, Leitung der Weiterbildung Kunst Agogik an der AGOGIS, Zürich.

Als Psychomotorik-Therapeutin 10 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern im Alter von 5–12 Jahren – mit Einbezug von Eltern und Familien.

Atelier-Praxis 116, 8032 Zürich, Tel. 076 560 86 05

eva.bischofberger@sunrise.ch /www.koerper-tanz-poiesis.ch

Hjørdis Mair

Kunsttherapeutin MA, seit 2006 in eigener Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Dozentin für intermediale Kunsttherapie IKT am Institut EGIS, langjährige Erfahrung als schulische Heilpädagogin, Primarlehrerin und in der Beratung von Eltern. Theater- und Gestaltungsprojekte in verschiedenen Schulstufen.

Atelier-Praxis, 8006 Zürich, Tel. 044 364 40 64 / 076 571 40 64

h.a.mair@bluewin.ch / www.kunsttherapie-hjoerdis-mair.ch

Uster

Laure Perrenoud

Kunsttherapeutin MA, Musikerin, Musikpädagogin, eigene Praxis als Kunsttherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Dozentin für intermediale Kunsttherapie IKT am Institut EGIS und am IAC, Lehrauftrag als Musikpädagogin an verschiedenen Schulen, Konzerttätigkeit in unterschiedlichen kammermusikalischen Besetzungen, Gitarristin der Gruppe «taralluce».

Atelier-Praxis, 8610 Uster, Tel. 079 319 04 89

laure.perrenoud@bluewin.ch /www.kunsttherapie-uster.ch

Feldmeilen

Carmen Pinazza

Kunsttherapeutin Sozialarbeiterin FH, Supervisorin, Mitverfasserin der Studie «Kinder psychisch kranker Eltern», Schul-Sozialarbeiterin Primarstufe. Über zwanzigjährige Praxis in der pädagogischen, animatorischen und künstlerischen Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie Beratung von Erwachsenen und Familien.

Atelier-Praxis, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 70 76 Mobil 076 323 52 05

carmen.pinazza@gmail.com

Alle Teammitglieder arbeiten zu einem tieferen Stundenansatz.

Fundraising für das Kinderprojekt Barca VASK Zürich

Lydia Bosshard

Mal-, Kunst-, Ausdrucks – und Gestaltungstherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehrjährige Erfahrung in psychiatrischen Kliniken, Schulen und eigener Praxis.

Von 2005 bis Ende 2013 Mitinitiantin und Begleiterin für Kinder und Jugendliche mit einem psychisch kranken Elternteil im Kinderangebot der Stiftung Melchior Basel. Vorträge und Workshops zum Kinderangebot im In- und Ausland. Seit 2014 eigenes Kinderangebot für Kinder und Jugendliche, die mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufwachsen. Weiteres Angebot, Beratung für Familien und Fachleute.

Kontakt: Atelier Peterskirchplatz 8, 4051 Basel, Tel. 061 261 20 86 / 079 510 43 21

Lmbf@bluewin.ch / www.kunsttherapie-basel.ch

Zürich, Dezember 2014